
Subject: DHT Hemmer machen dick oder? Wegen Estrogen und so...

Posted by [tristan](#) on Sun, 06 Aug 2006 02:45:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Obesity (Silver Spring). 2006 Apr;14(4):662-72.

Dihydrotestosterone treatment results in obesity and altered lipid metabolism in orchidectomized mice.

- * Moverare-Skrtic S,
- * Venken K,
- * Andersson N,
- * Lindberg MK,
- * Svensson J,
- * Swanson C,
- * Vanderschueren D,
- * Oscarsson J,
- * Gustafsson JA,
- * Ohlsson C.

Center for Bone Research at the Sahlgrenska Academy (CBS), Department of Internal Medicine, Goteborg, Sweden.

OBJECTIVE: To determine the role of androgen receptor (AR) activation for adipose tissue metabolism. Sex steroids are important regulators of adipose tissue metabolism in men. Androgens may regulate the adipose tissue metabolism in men either directly by stimulation of the AR or indirectly by aromatization of androgens into estrogens and, thereafter, by stimulation of the estrogen receptors. Previous studies have shown that estrogen receptor alpha stimulation results in reduced fat mass in men. **RESEARCH METHODS AND PROCEDURES:** Orchidectomized mice were treated with the non-aromatizable androgen 5alpha-dihydrotestosterone (DHT), 17beta-estradiol, or vehicle. Vo(2), Vco(2), resting metabolic rate, locomotor activity, and food consumption were measured. Furthermore, changes in hepatic gene expression were analyzed. **RESULTS:** DHT treatment resulted in obesity, associated with reduced energy expenditure and fat oxidation. In contrast, DHT did not affect food consumption or locomotor activity. Furthermore, DHT treatment resulted in increased high-density lipoprotein-cholesterol and triglyceride levels associated with markedly decreased 7alpha-hydroxylase gene expression, indicating decreased bile acid production. **DISCUSSION:** We showed that AR activation results in obesity and altered lipid metabolism in orchidectomized mice. One may speculate that AR antagonists might be useful in the treatment of obesity in men.

Subject: Re: DHT Hemmer machen dick oder? Wegen Estrogen und so...

Posted by [pilos](#) on Sun, 06 Aug 2006 08:04:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die studie ist leider nicht brauchbar...weil sie extrem einseitig ist....

die mäuse hatten kein testosteron....

als einziges androgen im körper war nur dht und zudem wahrscheinlich in einer supra-physiologischen dosis....

und diese kombination kommt niemals vor...

und 17 alpha kommt auch nicht alleine im körper vor...ohne dht und testosteron.....

wenn sie bei normalen mäuse, nicht bei kastrierten, mit supra-physiologischen dosis dht ein übergewicht erreicht hätten...dann wäre das glaubwürdig...aber so....

und nach fin ist noch keiner dünner geworden....wegen dem estrogen...im gegenteil...

Subject: Re: DHT Hemmer machen dick oder? Wegen Estrogen und so...

Posted by [loydd](#) on Sun, 06 Aug 2006 08:56:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tut zwar vielleicht nix zur sache hier, aber ich habe in 2 WOchen 1,5 Kilo zugenommen.
Vorher 3 Jahre keinerlei Gewichtsveränderung.
Naja, nmir kanns nicht schaden.

Subject: Re: DHT Hemmer machen dick oder? Wegen Estrogen und so...

Posted by [yellow](#) on Sun, 06 Aug 2006 10:27:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Siehe auch: <http://www.alopezie.de/diskussion/allgemein/posts/78954.html>

Subject: Re: DHT Hemmer machen dick oder? Wegen Estrogen und so...

Posted by [tristan](#) on Sun, 06 Aug 2006 17:31:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das mag sein, aber es gibt auch genügend andere Artikel die ähnliches zeigen. Vor allem bei

Frauen mit PCO-S z.b.... oder auch bei den Nebennieren-enzymchwächen. Und das ist nicht immer auf die schlechte Insulinsensitivität zurückzuführen oder weil manche Frauen schon vorher dick waren etc... Antiandrogene verbessern da meist das Gewichtsproblem ohne Einfluss auf Insulinresistenz... Auch sind Gewichtsprobleme bekannt bei den Männern mit angeborenem Aromatasemangel, wobei die allerdings auch fast alle insulinresistent waren...

"und nach fin ist noch keiner dünner geworden....wegen dem estrogen.."

das meine ich auch garnicht dass man durch fin unbedingt dünner wird... ich habe selbst die Erfahrung gemacht und zugenommen. habe in den letzten Monaten etwas rumprobiert und werde auch noch nen Beitrag schreiben, aber ich kann sagen dass diese Gewichtszunahme sofern das hormonell kontrollierbar ist, nichts mit Estrogen zu tun hat. der Einfluss auf E2 ist ein Witz, ich konnte mit Fin meinen Wert nicht über 25 halten... es ist ein bisschen zu einfach wenn die Leute sagen, scheiße ich habe zugenommen, das kann nur das Estrogen sein.... das geht mir zu sehr nach dem Sündenbock-schema.. egal ob man jetzt positive oder negative Meinung von e2 bzgl. haarausfall hat...

Subject: Re: DHT Hemmer machen dick oder? Wegen Estrogen und so...

Posted by [Boy2Man](#) on Sun, 06 Aug 2006 18:34:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tristan schrieb am Son, 06 August 2006 19:31das mag sein, aber es gibt auch genügend andere Artikel die ähnliches zeigen. Vor allem bei Frauen mit PCO-S z.b.... oder auch bei den Nebennieren-enzymchwächen. Und das ist nicht immer auf die schlechte Insulinsensitivität zurückzuführen oder weil manche Frauen schon vorher dick waren etc... Antiandrogene verbessern da meist das Gewichtsproblem ohne Einfluss auf Insulinresistenz... Auch sind Gewichtsprobleme bekannt bei den Männern mit angeborenem Aromatasemangel, wobei die allerdings auch fast alle insulinresistent waren...

"und nach fin ist noch keiner dünner geworden....wegen dem estrogen.."

das meine ich auch garnicht dass man durch fin unbedingt dünner wird... ich habe selbst die Erfahrung gemacht und zugenommen. habe in den letzten Monaten etwas rumprobiert und werde auch noch nen Beitrag schreiben, aber ich kann sagen dass diese Gewichtszunahme sofern das hormonell kontrollierbar ist, nichts mit Estrogen zu tun hat. der Einfluss auf E2 ist ein Witz, ich konnte mit Fin meinen Wert nicht über 25 halten... es ist ein bisschen zu einfach wenn die Leute sagen, scheiße ich habe zugenommen, das kann nur das Estrogen sein.... das geht mir zu sehr nach dem Sündenbock-schema.. egal ob man jetzt positive oder negative Meinung von e2 bzgl. haarausfall hat...

Wahrscheinlich liegt es am Testosteron.

Mit entsprechender Ernährung/ Training ist es sehr nützlich.

Bei mir z.B.

von 18% KF auf unter 11% KF-Anteil gekommen.

VG
